

Gerhard Neininger fängt Merkur ein



Spaichingen (abra) Der Merkur ist so klein, dass man ihn normalerweise nicht sehen und nur ganz schlecht fotografieren kann, sagt Gerhard Neininger aus Spaichingen. Darum hat sich der 70-Jährige am 9. Mai auf die Lauer gelegt und den kleinen Planeten mit seiner Spezial-Ausrüstung fotografiert (Pfeil).

Auf dem hell strahlenden Hintergrund der Sonne konnte er ihn bannen. Ein seltener Anlass, denn erst am 11. November 2019 durchläuft der Merkur wieder die Sonne. Neininger hat aus der Leidenschaft für Astronomie und Astro-Fotografie professionelle Fähigkeiten entwickelt.

Ein Foto des Merkurs in der Sonne lässt sich nur mit ganz starken Filtern schießen. Auf seiner Homepage beschreibt er die technischen Voraussetzungen und wie er mit der Herausforderung des schlechten Wetters umgegangen ist. Aber auch für nicht Astronomie-Begeisterte lohnt sich ein Besuch: Wegen der wunderschönen Naturaufnahmen Neiningers. www.astronomie-rw.de/inhalt/neininger/neininger.html